

## *ThisFish schafft Transparenz*

Es war wieder ein erfolgreiches Jahr für ThisFish, denn das im Jahr 2008 erstmals von Ecotrust Kanada eingeführte Rückverfolgungssystem ist weiter gewachsen, hat sich diversifiziert und ist gereift. Mit Unterstützung der Lighthouse Foundation wurden vor allem zwei wichtige Aspekte vorangetrieben.



Ein Bericht von Tasha Sutcliffe

Zunächst wurde ein Business-Plan entwickelt, durch den ThisFish selbsttragend ist und damit für Fischer und Verarbeiter rentabel wird. Ecotrust Canada hat ThisFish zu einem gemeinnützigen sozialen Unternehmen entwickelt und die Geschäftsplanung hat zu einem Ertragsmodell geführt, das ThisFish 2013 die Abrechnung von Nutzungsgebühren ermöglicht.

Zweitens wurde wegweisende Forschung und Entwicklung zu Rückverfolgung und neuen Kodiervorfahren durchgeführt, die für weiteres Wachstum, Diversifizierung und Integrität des Systems essentiell sind. Die weiteren Highlights des Jahres 2012 sind:

### **Wachstum**

Im Laufe des Jahres erlebte ThisFish eine starke

Nutzungssteigerung unseres Systems. Das Volumen der nachvollziehbar gefangenen Fische und Meeresfrüchte stieg um 57 Prozent auf 7,5 Millionen Pfund (3.400 Tonnen). Die Zahl der im System registrierten Fischereifahrzeuge stieg um 47 Prozent auf 385 und die Anzahl der Verarbeiter und Lieferanten hat sich auf 24 verdoppelt. In British Columbia betrug das Volumen von nachvollziehbar gefangenen Heilbutt 20 Prozent der insgesamt zulässigen Fangmenge für diese Spezies. Der Rückverfolgungsservice von ThisFish erlebte eine schnelle Akzeptanz am Markt.

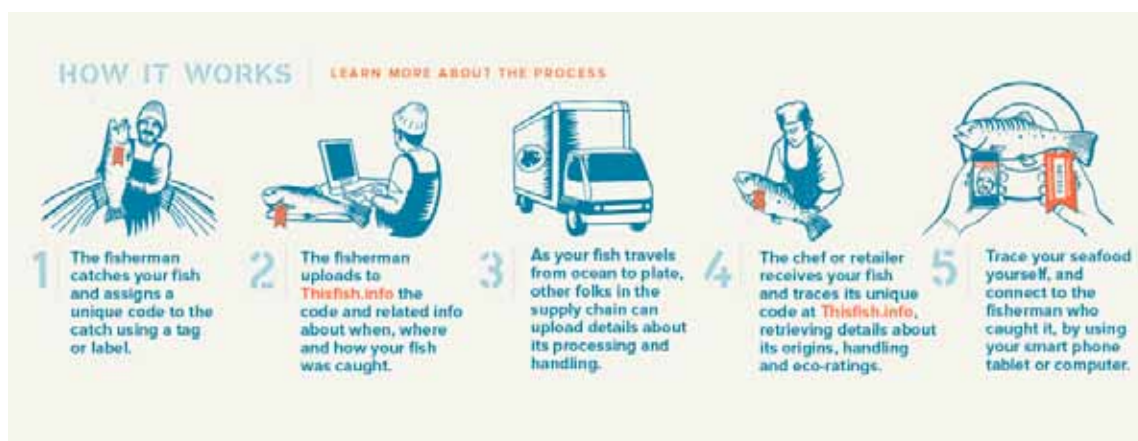
### **Diversifizierung**

Zusammen mit dem Wachstum kam die Diversifikation. Als Ecotrust Canada 2010 das Online-System von ThisFish ins Leben rief, kamen fast alle Fänge aus British Columbia. Im Jahr 2012 kamen allerdings 37 Prozent der zurückverfolgten Fänge nach Gewicht von der kanadischen

Atlantikküste. Auch die Zahl der Fischarten, die über das System zurückverfolgt werden können, stieg von 15 auf 22 Arten und ThisFish konnte dank technischer Verbesserungen damit beginnen, vermehrt auch verarbeitete Produkte zu verfolgen. ThisFish expandierte in die atlantische Jakobsmuschel-Fischerei, die Leinenfischerei auf Grundfische in Nova Scotia kam ebenso hinzu wie die Krebsfischerei von Dungeness in British Columbia. Auch die Binnenfischerei am Lake Erie in Ontario führt 2013 das System für gelben Barsch und Hecht ein.

verlässigsten Traceability-Systeme für Meeresfrüchte der Welt ist. Diese entscheidende Arbeit umfasste die Ausarbeitung von Datenstandards zur Rückverfolgung sowie Überwachungsstandards die gewährleisten, dass Unternehmen ordnungsgemäß mit den nachvollziehbar erzielten Fängen umgehen.

ThisFish hat auch das Audit eingeführt. Zweimal im Jahr hat ThisFish zwischen 10 und 30 Prozent der Dateneingaben der Nutzer geprüft, um sicherzustellen, dass die nach ThisFish.info hochgeladenen Informationen mit den Aufzeichnungen der Überwachungskette wie Anlande-



Die Abbildung erläutert die einzelnen Teilschritte vom Fischfang über den Handel bis zum Konsumenten

ThisFish unternahm zwei wichtige Reisen nach Australien, um das Rückverfolgungssystem zu demonstrieren und die Möglichkeiten vor Ort auszuloten. Auch weiterhin hat ThisFish das kleine Pilotenvorhaben im niederländischen Wattenmeer betrieben.

### Integrität

Qualität ist der Schlüssel im Geschäft mit Meeresfrüchten. Das gleiche gilt für die Rückverfolgungssystem, nur dass es nicht um die Qualität der Fische geht, sondern die der Informationen. Die Zuverlässigkeit eines solchen Systems beruht auf der Qualität der Informationen. Verbraucher und Unternehmen müssen darauf vertrauen können, dass sie exakte und richtige Informationen zeitnah erhalten.

Ecotrust Canada hat wichtige Arbeit geleistet, um sicherzustellen, dass ThisFish eines der zu-

zettel, Frachtbriefen und Verkaufsrechnungen übereinstimmen. Der Aufbau solider Standards und deren Revision sind das Rückgrat von ThisFish.

### Fazit

Der Erfolg von ThisFish ist angesichts der jüngsten Berichte über falsche Etikettierung und Betrug auf dem nordamerikanischen Markt besonders wichtig. Untersuchungen von The Boston Globe und der Umweltorganisation Oceana haben weit verbreiteten und systemischen Betrug bei der Vermarktung von Meeresfrüchten in den Vereinigten Staaten vorgefunden. Oceana sammelte mehr als 1.200 Proben von Meeresfrüchten in 674 Filialen und 21 US-Bundesstaaten. Durch DNA-Tests wurde festgestellt, dass 33 Prozent der Proben falsch beschriftet wurden.

Die Sorgen über falsches Etikettieren und das gesteigerte Interesse der Verbraucher an Herkunft und Nachhaltigkeit von Lebensmitteln haben die Nachfrage nach zurück zu verfolgenden Meeresfrüchten erhöht und ThisFish im Jahr 2012 vorangetrieben.

**Förderungszeitraum:**

seit Mai 2010

**Fördersumme insgesamt:**

50.000 CAD

**Projektpartner:**

Ecotrust Canada

Tasha Sutcliffe

Program Director, Fisheries and Marine

Suite 260 - 425 Carrall Street

Vancouver BC, V6B 6E3

Canada

[www.ecotrust.ca](http://www.ecotrust.ca)